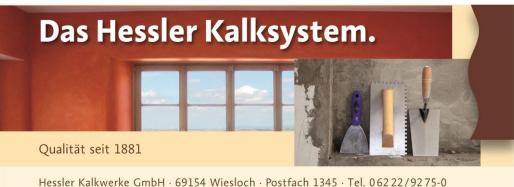
Geprüfte
Baustoffe aus
natürlichen und
nachwachsenden
Rohstoffen...



KALK & PUTZ



## HP 950 Tadelakt

# Zusammensetzung: (Volldeklaration)

**HP 950 besteht aus** natürlich hydraulischem Kalk, Weißkalkhydrat, Marmorkörnung, Marmormehl, Tonmehl, sowie einem geringen Zusatz Methylcellulose. Enthält kein Titanoxid.

HP 950 ist ein zementfreier, mineralischer Kalk-Oberputz der Mörtelgruppe **CS I nach DIN EN 998-1.** Er enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen, sowie pilz- und schimmelwidrig.

### Anwendungsbereich:

HP 950 findet Verwendung als wasserbeständige Beschichtung im Innenbereich. Er wird daher vor allem im Badezimmer, z. B. im Duschbereich, angewendet. Tadelakt HP 950 ist ein mineralischer, wasserfester Glattputz nach traditioneller Art. Die Oberfläche wird mit geschliffenen Steinen poliert. So entstehen eindrucksvolle, glänzende Oberflächen, ähnlich poliertem Stein.

#### **Untergrund:**

Ideale Untergründe sind die Hessler **Kalk-Zementputze.** Auf anderen Putzen, Trockenbauplatten, oder Betonuntergründen muss wie folgt beschichtet werden: Aufbringen einer **Gewebespachtelung** mit einem Fliesenkleber. Nach Trocknung den Kalk-Haftputz HP 14 aufziehen. Nach dessen Trocknung den Tadelakt aufbringen. Gegebenenfalls muss der Untergrund vorgenässt werden. Grundsätzlich muss der Untergrund tragfähig sein.

#### Verarbeitung:

Den Eimerinhalt mit ca. 8 Liter Wasser vermengen und knotenfrei verrühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Hierfür einen geeigneten Rührguirl verwenden. Ca. 10 Minuten stehen lassen und erneut aufrühren. Besonders stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Die Putzstärke beträgt pro Lage ca. 1 mm. HP 950 mit der rostfreien Traufel zunächst in einer Lage aufziehen. Nach Ablüften der jeweils vorigen Lage kann dieser bis zum Erreichen der gewünschten Schichtstärke wiederholt werden. Nach dem Ablüften und dem Anziehen mit einer Glätte- oder Venezianerkelle glätten, bzw. verdichten. Anschließend wird mit einem Polierstein verdichtet und poliert. Diesen Vorgang bei Bedarf mehrfach wiederholen. Vor jedem Verdichten und Polieren mit dem Polierstein wird der Tadelakt mit Marseiller Seife eingestrichen, damit sich die wasserunlösliche Kalkseife bilden kann. Der Polierstein muss aus einem harten, dichten Gestein bestehen. Eine Seite des Steines sollte glatt und poliert sein. Für die Verarbeitung von Tadelakt gibt es darüber hinaus noch eine Vielzahl anderer Werkzeuge (z.B. Holzreibebrettchen, Kunststoffspachtel, Edelstahlkellen etc.). Die Wahl des geeigneten Werkzeugs ist von den Gegebenheiten und Verarbeitungstechnik (Flächen, persönliche Experimentier-freudigkeit, Ecken, abhängig.

Materialbedarf: Auftragsstärke: ca. 1 mm pro Lage

**Ergiebigkeit:** ca. 20 qm / Eimer (Verbrauch ca. 1 kg / qm) (je nach Beschaffenheit des Untergrunds und Arbeitstechnik)

Besondere Hinweise: Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds ist die DIN 18550

und DIN 18350 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl, u.Ä. sein. Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Reine Kalkmörtel müssen **mind. vier Wochen frostfrei** stehen. Ein zu schnelles Austrocknen des Putzes ist zu verhindern. Gegebenenfalls ist ein **Nachnässen**, bzw. feuchthalten erforderlich. Es ist für eine ausreichende **Lüftung** zu

sorgen.

Wir empfehlen den HP 950 erst kurz vor Bezug der Räumlichkeiten

aufzubringen, um unnötige Beschädigungen zu vermeiden.

Das Anlegen von **Musterflächen** ist vor Arbeitsbeginn zu empfehlen, da das Verarbeiten von Tadelakt ein erhöhtes handwerkliches

Geschick erfordert.

HP 950 darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung

verwendet werden.

Tadelakt muss einmal am Tag komplett austrocknen können. HP 950

ist nicht für dauerfeuchte Untergründe geeignet.

**Verpackungseinheit:** in Eimern zu je 20 kg, 24 Eimer / Palette

Gewicht: ca. 480 kg / Palette

**Lagerung:** trocken, bei geschlossener Verpackung mind. 12 Monate haltbar

Qualitätsüberwachung: HP 950 wird laufend im Werkslabor auf die Einhaltung seiner

Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.

Sicherheitshinweise: Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und

Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei

Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter: info@hessler-kalkwerk.de, oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.